



# SV Bruchhausen-Vilsen

---

## Die Effizienz fehlt

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 19.11.2018

## Trotz guter Leistung verliert Bruchhausen-Vilsen mit 2:3

**Bruchhausen-Vilsen. Nach dramatischem Spielverlauf hat der SV Bruchhausen-Vilsen sein Heimspiel in der Bezirksliga Hannover gegen den TSV Wetschen mit 2:3 (1:0) verloren. Dem nicht unerwarteten Ergebnis gingen dabei 90 Minuten voraus, für die Vilsens Co-Trainer ein klares Urteil fand: "Eigentlich ist es eine Frechheit, dass wir heute verloren haben", so der nur vom Ergebnis enttäuschte Norbert Schmusch. "Wir haben in beiden Halbzeiten gut gespielt, aber leider unzählige Dinger nicht reingemacht."**

Mathis Wohlers ließ den ersten Hochkaräter aus, als er allein auf TSV-Schlussmann Lukas Weyer zulief, das Leder aus 14 Metern aber verschoss. Nach etwas mehr als einer halben Stunde dann die Führung. Nico Schröder nahm einen Steilpass von Marten Köhler mit, umkurvte Weyer und schob die Kugel ins leere Tor (32.). Mathis Wohlers verpasste noch vor der Pause die mögliche Vorentscheidung, als er sich in einer Eins-gegen-eins-Situation Wetschens Keeper geschlagen geben musste. Die Gäste zeigten nur wenige, aber zwingende Offensivaktionen: In der 35. Minute drosch Steffen Winkler einen umstrittenen Foulelfmeter an die Latte.

Nach der Pause spielten die Gastgeber weiter mutig nach vorn, Nico Schröder ließ die nächste Großchance aus. Besser machte es auf der Gegenseite Steffen Winkler (56.), der einen Pass in die Schnittstelle der Vilser Abwehr mit einem Heber zum 1:1 abschloss. Eine rustikale Zweikampfführung von Christian Mewes ahndete der Schiedsrichter kurz darauf mit einem Foulelfmeter. Mazlum Sünün traf zum 2:1 für den TSV (64.).

Nur eine Minute später durfte sich der Torschütze erneut feiern lassen. Mit dem Anstoß begaben sich die Hausherren komplett in die Offensive, einen Fehlpass beantwortete Wetschen mit einem blitzsauberen Konter, den Mazlum Sünün mit dem 3:1 beendete (65.). Doch die Vilser brachen nach diesem Nackenschlag nicht ein, drückten noch einmal aufs Tempo, verkürzten jedoch durch Christian Mewes, der einen Querpas Nico Schröders aus sechs Metern in den Torwinkel jagte (81.), nur noch auf 2:3, was am Ende für die Gastgeber aber nicht reichte.

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 19.11.2018

---



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>